

- L. leucomelanella* Z. Am Kleinen Hangestein bei Kronstadt häufig an den Baumstämmen sitzend (2. August). Neu für Siebenbürgen.
- Carcina quercana* F. Am Kleinen Hangestein bei Kronstadt am 1. August. Neu für Siebenbürgen.
- Borkhausenia flavifrontella* Hb. Bullea am 26. Juli. Neu für Siebenbürgen.
- B. luctuosella* Dup. Wie die Vorige.
- Glyphipterix equitella* Sc. Auf der Kleinen Zinne am 30. Juli. Neu für Siebenbürgen.
- Melasina lugubris* Hb. An der Bullea-Lehne am 26. Juli ein Pärchen in copula. Bisher in Siebenbürgen nur von Puj angegeben.
- Nemotois pfeifferellus* Hb. Im Bullea-Gebiet (Glashütte, 26. Juli). Neu für Siebenbürgen.
- Adela violella* Tr. Bei Hermannstadt zwei ♀. Neu für Siebenbürgen.

Versammlung am 6. März 1908.

Vorsitzender: Herr **Prof. H. Rebel**.

Als Gäste sind anwesend die Herren: Otto Bubaček und Walter Khautz v. Eulenthal.

I. Herr Dr. Rebel legt nachstehende Publikationen vor:

Bulletin de la Société lepidopterologique de Genève, Vol. I, Fasc. 1—2. [Vgl. das Referat in diesen „Verhandlungen“, 1908, S. (50).]

Pagenstecher, Dr. Arn., Lepidoptera-Heterocera von Madagaskar, den Comoren und Ostafrika. (Aus Voeltzkow, Reise in Ostafrika 1903—1905, Bd. II.)

II. Herr Dr. Rebel berichtet über ein neuerliches Geschenk des Herrn Intendanten Hofrat Steindachner an die lepidopterologische Sammlung des Hofmuseums, worunter sich nachstehende, bisher unbenannte *Papilio*-Form befand:

Papilio aegaeus aegates Fruhst. ♂ forma *citrinus* (nov. ab.). Das ganz frische Stück, welches den Fundortsnachweis Astrolabe-Bai (Deutsch-Neu-Guinea) besitzt, stimmt in der Zeichnungsanlage

vollständig mit einem von Fruhstorfer herrührenden Originalstück seiner Lokalform *aegates* („Iris“, XVI, S. 14) aus British-Neu-Guinea überein, das heißt, es besitzt eine ebenso breite Anteapikalbinde der Vorderflügel und eine saumwärts ebenso tief ausgezackte (fingerförmig gestaltete) Mittelbinde der Hinterflügel, welche Ader C_2 nur wenig überragt. Diese Binden der Vorder- und Hinterflügel sind jedoch anstatt blaß grünlichweiß, gesättigt zitrongelb, was dem Tier ein ganz anderes Aussehen verleiht. Im Innenwinkel der Hinterflügel liegen rote und blaue Schuppen zu einem Fleck gehäuft. Auf der Unterseite derselben erscheint der Fleck groß, rot, nur auf seinem oberen ausgekerbten Rand mit einigen blauen Schuppen, worauf in Zelle 2 bis 4 nach außen offene blaue Winkelflecke folgen, unter deren erstern (in Zelle 2) ein orangegelber Querstrich liegt.

Aus derselben Lokalität hat kürzlich Grose-Smith (Ann. and Mag. [8], I, p. 116) eine auf den Hinterflügeln ebenfalls „lemon-yellow“ gefärbte *Papilio*-Form als „*P. pandorus*“ beschrieben, die jedoch der f. *pandion* Wall. zunächst steht, welche sich durch eine sehr schmale und oft verloschene Anteapikalbinde der Vorderflügel auszeichnet.

III. Herr H. Zerny demonstriert ein in St. Egyd a. N. (N.Ö.) am 20. Juli 1907 um Weiden schwärmend erbeutetes Stück von *Trochilium crabroniformis* Lew., wodurch die Angabe Österreich für diese seltene Art eine Bestätigung erfährt.

IV. Herr Dr. Anton Günner spricht unter Vorweisung eines größeren Materials von *Agria tau* über eine bisher unbenannte Form, welche sich unterseits durch den Mangel der bei normalen Stücken vorhandenen weißen Bestäubung im Apikalteil der Vorderflügel und auf den Hinterflügeln auszeichnet, und bringt für dieselbe den Namen ab. *dealbata* in Vorschlag. Diese Aberration tritt unter normalen Stücken, häufig aber auch mit ab. *subcaeca* Strand (oberseits mit verloschenem weißen Kernfleck der Augenspiegel) kombiniert auf.

Ein dunkles großes ♀ von ab. *dealbata* aus dem Werdauer Buchenwalde in Sachsen wurde bereits in der „Iris“, XVIII, 1905, Taf. 2, Fig. 4, abgebildet.

IV. Herr Dr. Rebel bespricht unter Vorweisung bemerkenswerter Stücke eine Lepidopterenausbeute, welche vom Herrn Karl Ritter v. Blumencron im Hochsommer des verflossenen Jahres im nordöstlichen Kleinasien (Pontus), namentlich in der Umgebung Trapezunts gemacht wurde. Die meisten Stücke rühren von Fol Maden, ca. 50 km südwestlich von Trapezunt, her. Weitere Fundorte sind Eseli, ca. 70 km in Westsüdwest derselben Stadt, und die Küstenstadt Ordu, 150 km westlich von Trapezunt. Die Ausbeute umfaßt bei 60 Arten in 130 Exemplaren und wurde dem k. k. Naturhistorischen Hofmuseum als Geschenk überwiesen. Nachstehende Arten daraus verdienen eine besondere Erwähnung:

Pararge aegeria L. var. *egerides* Stgr. Ein auffallend verdunkeltes, kleines ♀ von Ordu.

Chrysophanus dispar Hw. var. *rutilus* Wernb. Ordu, ein ♀ mit stark verbreitertem schwärzlichen Saum der Vorderflügel.

Lycaena icarus Rott. ♀ ab. *caerulea* Fuchs. Fol Maden, mit vollständig blauer Oberseite, Saum der Vorderflügel sehr breit dunkel.

Deilephila lineata-livornica Esp. Zwei frische ♂ von Fol Maden, Juli.

Ochrostigma velitaris Rott. var. *pontica* Rbl. (nov. var.). Zwei ♂ von Fol Maden sind beträchtlich dunkler grau als die Stammform, die Querstreifen der Vorderflügel rein weiß und mehr senkrecht auf dem Innenrande stehend, der basale setzt sich aus mehreren abgesetzten Bögen zusammen. Die Art wird auch von Brussa und aus Armenien angegeben, woher mir Stücke unbekannt blieben.

Lophopteryx cuculla Esp. Ein ♂ von Fol Maden. Neu für das Pontusgebiet, wohl aber schon für Armenien angegeben.

Dendrolimus pini L. Ein leider stark geflogenes, sehr dunkles ♂ von Fol Maden. Neu für das Pontusgebiet, aus Armenien bereits angeführt.

Agrotis ditrapezium Bkh. Ein frisches ♀ von Fol Maden. Hierdurch erhält die von Dr. Staudinger (Hor., XIV, p. 369) angezweifelte Angabe Manns für Brussa große Wahrscheinlichkeit.

Agr. primulae Esp. Ein frisches, sehr schwach gezeichnetes ♀ ebendaher. Neu für das Pontusgebiet.

- Agr. corticea* Hb. Zwei ♂ von Fol Maden.
- Agr. prasina* F. Ein frisches ♂ ebendaher. Neu für das Pontusgebiet.
- Mamestra nebulosa* Hufn. ♂, wie die vorige.
- M. persicariae* L. und ab. *unicolor* Stgr. Ebenso.
- Bryophila ravula* Hb. Ebendaher ein ♂ mit großem rotbraunen Mittelfleck der Vorderflügel.
- Hadena unanimitis* Tr. Ebendaher ein ♀. Neu für das Pontusgebiet, aus Armenien angegeben.
- Caradrina alsines* Brahm. Ein dunkles ♀ von Fol Maden. Neu für das Pontusgebiet.
- Rusina umbratica* Goeze. Zwei ♂, ebenso.
- Pyrrhia umbra* Hufn. Ein ausnehmend scharf gezeichnetes ♀, Fol Maden.
- Erastria venustula* Hb. Ein geflogenes ♀, ebenda. Neu für das Gebiet.
- Habrosyne derasa* L. Fol Maden, frische Stücke.
- Cymatophora* or F. ab. (var.) *terrosa* Graes. Zwei Stücke ebendaher sind dunkler aschgrau, ohne Spur der hellen Mittelmakel der Vorderflügel. Staudinger erwähnt bereits ein europäisches Stück aus Lederers Sammlung.
- Acidalia strigilaria* Hb. Zwei auffallend kleine, gedrungene, männliche Stücke von Ordu.
- Larentia variata* Schiff. Fol Maden ein ♀. Neu für das Pontusgebiet.
- L. truncata* Hufn. Ebendaher ein frisches ♂. Neu für das Gebiet.
- L. ferrugata* Cl. Ein ♂, wie die vorige.
- Asthena candidata* Schiff. Fol Maden, ein frisches kleines ♂ mit deutlicher Zeichnung. Neu für das Gebiet.
- Chlorochystis rectangulata* ab. *cydoniata* Bkh. Ebendaher ein ♀. Neu für das Gebiet.
- Owrapteryx sambucaria* L. var. *persica* Mén. Fol Maden, zwei frische Stücke, nur wenig kleiner, aber ausgesprochen weißlich gefärbt.
- Epione parallelaria* Schiff. Fol Maden, eine Anzahl frischer männlicher Stücke. Neu für das Pontusgebiet.
- Boarmia repandata* L. Ebendaher zahlreich, ♂, ♀.
- B. lichenaria* Hufn. Ebendaher 2 ♂. Neu für das Gebiet.
- Gnophos onustaria* H.-S. Mehrfach, ebendaher.
- Ematurga atomaria* var. *orientaria* Stgr. Ordu, 2 ♂.

Arctia caja ab. (var.) *flava* Aign. 2 frische große Stücke von Fol Maden; sie sind von der var. *wiskotti* weit verschieden.

Spilosoma menthastris Esp. Fol Maden, ein ♂.

Callimorpha quadripunctaria Poda var. *fulgida* Obthr. Ordu, ein ♀.

Cossus cossus L. Fol Maden, 2 ♂.

Zeuzera pyrina L. Ebendaher ein ♂. Neu für das Pontusgebiet.

Crambus laevigatellus Led. Fol Maden, ein frisches ♂. Neu für das Pontusgebiet.

Cr. incertellus H.-S. Ebendaher.

Ephestia calidella Gn. Ebendaher.

Scoparia frequentella Stt. Trapezunt.

Pyrausta falcatalis Gn. Eseli.

Pselnophorus brachydactylus Tr. Fol Maden.

Olethreutes capreana Hb. Je ein Stück von Fol Maden und Trapezunt. Neu für das Pontusgebiet.

O. variegana Hb. Trapezunt.

Epiblema rhododendrana H.-S. Ein defektes, aber in den Flügeln gut erhaltenes, schmalflügeliges Stück (♀) gehört auffallenderweise dieser seltenen nordisch-alpinen Art an.

Tmetocera ocellana F. Trapezunt.

Harpella eseliensis Rbl. nov. spec. Ein bis auf den fehlenden Hinterleib gut erhaltenes Stück von Eseli, am 20. Juli erbeutet, gehört einer neuen, sehr charakteristischen Art an. Ihre ausnehmend langen Palpen mit kompressen, aber glatt beschupptem Mittelglied und die Flügelform verweisen sie in die Gattung *Harpella*, von deren bisher einzigen Vertreter, *forficella* Sc., sie sich aber durch geringere Größe und ganz andere Zeichnungsanlage sofort unterscheidet.

Die Fühler mäßig lang, bis ca. $\frac{3}{4}$ der Vorderrandlänge reichend, mit schwach eckig vortretenden Gliederenden und sehr wenigen kurzen Wimpern (♀), bräunlich mit hellerer Spitze. Kopf und Palpen lebhaft gelb, letztere so lang wie Kopf und Thorax, ihr zusammengedrücktes Mittelglied auf der Außenseite gebräunt, das ebenso lange Endglied sehr schlank und spitz. Der Thorax wie die Grundfarbe der Vorderflügel zimtbraun, die Beine gelb, die Vorder- und Mittelbeine mit breit schwarz gefleckten Gliederenden, die Hinterbeine fast zeichnungslos.

Die Vorderflügel gleichbreit, mit stumpfer Spitze und wenig schrägem, nicht bauchig vortretendem Saume, zeigen eine zimtbraune Grundfarbe. An der Basis liegt ein gerundeter hellgelber Schrägfleck, der vom Vorder- und Innenrand breit durch die braune Grundfarbe getrennt bleibt. In der Vorder- randmitte findet sich ein nach innen gekrümmter schmaler weißer Hackenfleck und bei $\frac{4}{5}$ ein größerer runder Vorder- randfleck. Diesen beiden letztgenannten Flecken liegen am Innenrande zwei viel kleinere weißliche Fleckchen gegenüber. Die gleichfarbigen Fransen schimmern in ihrer Endhälfte längs des Saumes gelblich. Die Hinterflügel samt Fransen einfarbig bleigrau, ebenso die Unterseite. Vorderflügel- länge 9 mm, Expansion 19 mm.

Coleophora hemerobiella Sc. Aus der Umgebung Trapezunts. Neu für das Pontusgebiet.

Scardia tessulatella Z. Eine Anzahl männlicher Stücke von Fol- Maden sind kleiner und viel weniger dunkel bestäubt als solche aus den Alpen, dürften aber doch derselben Art an- gehören, die neu für das Pontusgebiet ist.

Tinea quercicolella H.-S. Mehrere Stücke aus der Umgebung Tra- pezunts.

Adela spec. Ein Fragment eines weiblichen Stückes von Trapezunt gestattet leider nicht die Aufstellung einer neuen Art, die hier zweifellos vorliegen dürfte. Kopfhaar rostgelb. Die Fühler von fast doppelter Flügellänge sind an ihrer Basis durch bronze- braune Schuppen verdickt, hierauf wird die Geißel bis zur Spitze rein weiß, ungeringt.

Die Vorderflügel bronzebraun mit einer geraden, sehr schmalen, ausnehmend weit nach außen (bis ca. $\frac{4}{5}$ der Flügel- länge) gerückten weißen Querlinie, deren Beginn am Vorder- rand und Ende am Innenrand bereits in die Fransen zu liegen kommt. Auf der Unterseite erscheint die weiße Quer- linie durch weiße Bestäubung viel breiter, bindenartig, die Fransen schimmern purpurviolett. Vorderflügel- länge 5 mm.

V. Schließlich spricht Herr Dr. Rebel über die Verwandt- schaftsbeziehungen der Lepidopteren zu anderen Insektenordnungen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [58](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Bericht der Sektion für Lepidopterologie. Versammlungen am 6. März 1908. 80-85](#)